

Totentafel : Brigadier Emil Lüthy

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **151 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schnelligkeit auf unser Land zukam. Korpskommandant Hans Senn stützt sich in seiner Vorlesung auf ein umfangreiches und zum Teil bisher unbekanntes Aktenmaterial, in das er erstmals einem weiteren Kreis von interessierten Hörern Einblick gewährt.

Die Vorlesung ist jedermann zugänglich und hat am 16. April begonnen. Sie findet jeden Dienstag, 17.15 bis 18.00 Uhr im Hörsaal 47 der Universität Bern (Hauptgebäude) statt.

Generalstabskurse und Zentralschulen unter dem selben Kommando?

Nationalrat Jean-Pierre Bonny, Bremgarten BE, hatte Ende 1984 dem Bundesrat mit einer Einfachen Anfrage die Anregung unterbreitet, die Generalstabskurse und die Zentralschulen der Armee der selben militärischen Verwaltungsstelle zu unterstellen. In wichtigen Ausbildungsfragen – insbesondere bezüglich Führungsrhythmus in den Stäben – hätten in letzter Zeit unterschiedliche Auffassungen zwischen den beiden Kadernschulen festgestellt werden müssen.

Der Bundesrat beantwortete den Vorstoss in der März-Session des Nationalrats wie folgt:

Die Führungsdoktrin und die Ausbildung in den Generalstabskursen und den Zentralschulen der Armee beruhen auf denselben Grundlagen. Beide Schulen unterrichten nach den selben Reglementen und Vorschriften. Der Lehrkörper ist in beiden

Schulen der gleiche, und die beiden Kommandanten arbeiten eng zusammen. Wenn in der Interpretation der Grundlagen gelegentlich Nuancen vorkommen, bestehen alles in allem dennoch keine grundlegenden Unterschiede in der Auffassung bezüglich der Ausbildung. Im übrigen dürfte die einheitliche Ausbildung noch weiter gefördert werden, wenn ab nächstem Jahr die Generalstabsoffiziere wieder die Zentralschule II-A absolvieren werden.

Die Unterstellung der beiden Schulen unter die gleiche militärische Instanz wäre denkbar. Im Fall einer Änderung müssten wohl die Generalstabskurse dem Ausbildungschef unterstellt werden. Damit würde aber der Generalstabschef als Waffenchef der Generalstabsoffiziere der direkten Einflussnahme auf deren Ausbildung beraubt, was bedauerlich wäre. Wie wir in Ziffer 1 ausgeführt haben, drängt sich aber eine solche Änderung der Unterstellungsverhältnisse nicht auf.

Totentafel

Am 22. Februar 1985 verstarb **Brigadier Emil Lüthy**, ehemaliger Kommandant der Grenzbrigade 4, im 82. Altersjahr. Der aus Oberbuchsitzen SO gebürtige Lüthy war nach abgeschlossener Berufsausbildung als Instruktionsoffizier der Infanterie in den Bundesdienst eingetreten, wo er nach seiner Tätigkeit in verschiedenen Schulen bis zum Chef der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung aufstieg. Im Jahr 1968 trat er in den Ruhestand. Brigadier Lüthy hat sich um den na-

tionalen und internationalen Wehrsport, das Schiesswesen und die ausserdienstliche Aus- und Weiterbildung grosse Verdienste erworben. In der Armee kommandierte er im Wechsel mit Diensten als Generalstabsoffizier nacheinander die Füsilierkompanie II/51, das Füsilierbataillon 23 und das Infanterieregiment 11. Auf 1. Januar 1953 übertrug ihm der Bundesrat das Kommando der Grenzbrigade 4 und beförderte ihn zum Brigadier. ■

Aus der Schriftenreihe ASMZ:

Roland Beck

Roulez tambours

Das politisch-militärische Duell zwischen Preussen und der Schweiz 1856/57 ist leicht lesbar geschrieben. Hervorragend illustriert mit 50 Plänen, Skizzen, Bildern, teils farbig. 168 Seiten. Fr. 32.–.

Hans Senn

Friede in Unabhängigkeit

Das Buch unseres ehemaligen Generalstabschefs ist nicht nur Zeitgeschichte, sondern enthält auch brisante Aktualität. Fr. 36.–.

Bestellung an

Huber & Co. AG, Presseverlag
CH-8500 Frauenfeld



Beim Bauen nehmen wir für Sie die Hürden und Hindernisse.

Wir planen, realisieren vermieten und verkaufen:

- Mietwohnungen
- Eigentumswohnungen
- Büro- und Gewerbebauten
- Spezialobjekte



Alfred Müller AG
Generalunternehmung
Zugerstrasse 70, 8340 Baar
Telefon 042 31 50 31



Informatiker – wie sehen Sie Ihre Karriere?

Als führendes Beratungs- und Softwareunternehmen bieten wir viel.

Wir lösen komplexe Aufgaben für namhafte Unternehmen verschiedenster Branchen und der Bundesverwaltung.

Unser beständiges Wachstum schafft neue Horizonte, verbunden mit abwechslungsreicher Tätigkeit.

Fragen Sie uns: 064 61 48 51, Herr Peter Suter oder senden Sie Ihre Unterlagen an den Hauptsitz der EBB AG, Therwilerstrasse 16, 4054 Basel.

Auf bald Ihre EBB

Geschäftsstellen:
3012 Bern, 8173 Riedt/ZH, 5028 Ueken/AG,
9545 Wängi/TG, 5430 Wettingen/AG.



4054 Basel Therwilerstrasse 16